



mediterrane
Kochgesellschaft 2000 e.V.
Gesund durch Genuss!



Buch des Monats: Baking Bread

Den Refrain des Laid-Back-Songs hat jeder im Ohr: „Bakerman is baking bread“. Stimmt. Nur was das Ergebnis angeht, gibt es Riesenunterschiede. Richtig gutes Brot zu schmecken, zu essen und zu genießen, das macht zufrieden und glücklich, denn leider wird es immer mehr zur Mangelware. Deshalb sind Ausnahmen von der Regel per se schon etwas Besonderes. Zu dieser raren Spezies exquisiter „Bakermen“ gehört der



Foto: Heel

„Boulangier artisan“ Peter Kapp aus Edingen-Neckarhausen, in vielerlei Beziehungen eine Ausnahmerecheinung. Sein Credo: „Brot backen ist ein Handwerk – ein feines Brot zu kreieren ist eine Kunst.“ Dass er sie beherrscht, weiß jeder, der schon mal Brot aus seiner Bäckerei gegessen oder die Fougasses gekostet hat, die schmecken, als seien sie Direktimporte von der Côte d’Azur oder der Riviera. Das Sepiabrot mit Cranberrys, das Pain Marly, das er für das Restaurant in Mannheim entwickelt hat, das Vollkornbrot Grand-Gourmet ... Die Brotkreationen sind (in der Mannheimer/Heidelberger Kante) legendär. Und es gibt dort auch kaum ein gutes Restaurant, das darauf verzichtet respektive verzichten kann. Brot vom Kapp – das ist ein Qualitätsmerkmal.

Jetzt hat Peter Kapp ein Buch veröffentlicht. „Mein Brot“ heißt es und verspricht „Brote ohne Kompromisse“. Er zeigt darin, wie man mit der nötigen Geduld bei der Teigbereitung und ein paar Tricks auch im heimischen Herd zu wohlschmeckenden Ergebnissen kommt und somit zu Alternativen zu diesen ganzen industriell gefertigten Zeug. Handwerkliches Brot gibt es zwar auch aus Großbäckereien, aber auch das ist nicht mehr überall zu bekommen. Industriell hergestellte Brote: 200 verschiedene Zusatzstoffe sind heutzutage in deutschem Brot erlaubt, für Peter Kapp ein absoluter Gräuel. Dank dieses Buches kann man sich nun selbst daran versuchen, auf den richtigen Brotgeschmack zu kommen. Für die mediterrane Kochgesellschaft das Buch des Monats November. „Mein Brot – Rezepte ohne Kompromisse“ hat 168 reich bebilderte Seiten, ist erschienen im Heel Verlag und zu haben für 19,99 Euro. *ch*